

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 6 (1859)

Heft: 41

Artikel: St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. Oktober. Zu derselben haben sich sämmtliche Abiturienten der Gewerbeschule gemeldet, nämlich 4 Aargauer und 1 Glarner. — Nach der Anordnung derselben Behörde wird die zweite diesjährige Maturitätsprüfung zum Uebergang auf die Hochschule am 3., 4. und 5. Oktober Vormittag und Nachmittag abgehalten werden.

— Pestalozzistiftung. Die Regierung von Aargau hat auf das Anerbieten der Direktion der Pestalozzistiftung in Olsberg diese Anstalt zu Handen des Staates übernommen.

— Aarau. † Mit innigster Theilnahme melden wir die traurige Nachricht, daß Herr Alexander Bischoppe, Zeichnungslehrer an der Kantschule und Bezirksschule dahier, am 26. Sept. Morgens 4 Uhr, am 22. Tage der unabwendbaren Krankheit, dem Nervenfieber erlag. Das edle, gute, treue Herz schlug 48 Jahre und 4 Tage. Er hinterläßt eine trostlose Wittwe mit zwei hoffnungsvollen Söhnen. Seine Schüler, Kollegen und zahlreichen Freunde werden ihn stets im lieben Andenken behalten.

Luzern. Den 21., 23. und 24. Sept. fanden während je 8 Stunden des Tages in Gegenwart der Erziehungsbehörde die Prüfungen der Zöglinge des Lehrerseminars statt. Diese Prüfungen haben unzweideutig an den Tag gelegt, daß die Lehrer mit Geschick und edler Aufopferung ihre schwierige Aufgabe lösen und die Schüler mit Wärme sich auf ihren wichtigen Beruf vorbereiten.

— Die nächste Kantonallehrerkonferenz ist auf den 15. Okt. nächsthin in Hitzkirch angesetzt. Herr Seminardirektor Dula hat auf gestelltes Ansuchen die mühevolle Arbeit der Berichterstattung nochmals übernommen. Zum Festprediger ist Herr Pfarrer Buck in dort gewählt.

— Escholzmatt. Hier hat sich der Bezirkslehrer R. durch einen Stich in den Hals das Leben genommen. Nahrungsorgeln und Schwermuth wegen zerrütteten ökonomischen Verhältnissen sollen den sonst braven Familienvater und Jugendbildner zu der traurigen That gebracht haben.

Solothurn. Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft. Das Resultat der Grütlisammlung beträgt Fr. 95,000. Man kann annehmen, daß die zum Ankauf des Grütligutes erforderlichen Fr. 55,000 allein von den Kindern bezahlt worden sind.

St. Gallen. Der Kantonsschulrath hat den Herrn Landammann Hungerbühler zu seinem Präsidenten und den Herrn Sekretär Beeler zum Kassier ernannt. Der frühere Kassier, Herr Kantonalkassier Ackermann, haben leider seine Gesundheitsumstände zur Resignation veranlaßt.

— † Letzten Montag ist Herr Pfarr-Rektor Popp, einer der talent-

vollsten und selbstständigsten katholischen Geistlichen des Kantons, Gründer des „Wahrheitsfreundes“, dem Nervenfeuer erlegen. Der Selige trat in den letzten Jahren den Greithischen Planen auf das Entschiedenste entgegen. Vornehmlich das Schulwesen verliert an ihm einen treuen Freund und Berather.

— Das vom katholischen Großerathscollegium beschlossene katholische Lehrerseminar soll nach Rorschach kommen.

Preußen. Berlin. Hier starb am 28. September der weltberühmte Geograph, Prof. Dr. Karl Ritter. Er war 1779 zu Quedlinburg geboren.

Anzeigen.

Ausschreibung.

Es wird hiermit die Stelle eines zweiten Gehülfen an der Armeniezehungsanstalt Köniz zur freien Bewerbung ausgeschrieben mit einer Jahresbesoldung von Fr. 400 bis Fr. 500, nebst freier Station. Der Anzustellende muß Lehrer sein, unverheirathet, und in den landwirthschaftlichen Arbeiten nicht unerfahren. Die Bewerber haben ihre Meldungen persönlich bis 20. dieß beim Unterzeichneten abzugeben.

Bern, den 3. Oktober 1859.

Für die Direktion des Armenwesens:
Der Berichterstatter:
Dr. J. J. Vogt.

Mädchen-Sekundarschule in Freiburg.

Die Mädchen-Sekundarschule wird am 3. Oktober wieder eröffnet. Für die deutschen Schülerinnen wird dieses Jahr unter eigener Leitung des Herrn Daguet, Direktor der Anstalt, ein besonderer Kurs gegeben werden.

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	R.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Kadelstingen	Untersch.	circa 50	Fr. 350	Mittwoch, 12. Okt.
Riedern	Gem.	62	169	Freitag, 14. Okt.
Zwischenflüh	Untersch.	40	155	idem
Vedi	Untersch.	40	280 rc.	idem
Köniz	Mittelsch.	80	400	Samstag, 15. Okt.
Mengestorf	neue Untersch.	70	400	idem
Mittelhäusern	dito	70	400	idem
Port	Gem.	52	280	idem
Oberthal	Mittelsch.	60	280 rc.	idem
Oberthal	Elem.	60	280 rc.	idem
Lüthiwyl	Untersch.	60	250	idem
Boltigen	Untersch.	50	170	Montag, 17. Okt.
Seewyl	Untersch.	50	340	idem
Badhaus	Obersch.	80	280 rc.	idem
Wangelen	Obersch.	80	280 rc.	idem
Wangelen	neue Untersch.	50	280 rc.	idem
Neuligen	Gem.	70	200	idem
Linden	Elem.	100	250	idem